Dokumentation zum Workshop Regenbogenfamilienseminar Stuttgart 30.09.-02.10.2016,

„Was lebe ich? Was bin ich? Jetzt homo oder was?“
Sonntag, den 02.10.2016, 9:00 – 10:30 Uhr

Leitung: Karin Eckardt
Teilnehmende: 6 Personen
Verlauf (siehe Foto):

- Begrüßung – Vorstellung
- Einstieg mit Filmsequenz aus dem Film:
- Anhand eines roten Fadens und verschiedener Symbole gehen/verbalisieren die TN die Schritte ihres Coming-Out-Weges:
- Hinter mir standen und stehen …… (Freundeskreis, Partner_in, ….) , um mich auf meinem Weg zu stärken
- Kleine und große Schritte sind schon geschehen, z.B.: Trennung vom Partner, Coming-Out den Eltern gegenüber, Auszug, …..
- Viele Hindernisse galt und gilt es zu überwinden: Unverständnis der Eltern, Kinder, geografische Entfernungen, …
- Ich kann Kraft schöpfen: bei d. Partner_in, im Glauben, durch eine kurze Körperübung (im Workshop durchgeführt), …
- In ca. 1 Jahr möchte ich
    - Mich sicherer fühlen
    - Die Kraft für meine Studienarbeit genutzt haben
    - Meinen eingeschlagenen guten Weg weiter gegangen sein
    - …….
- Die TN konnten sich noch ein Bild als Erinnerung/Stärkung mitnehmen

Diese Dokumentation lässt sich nicht ausführlicher schreiben, da die TN viel Persönliches von sich einbrachten, das nicht für eine Veröffentlichung vorgesehen ist.

Wünsche und Forderungen des Workshops waren:
+ Eine Plattform für die verlassenen Personen der Hetero-Beziehung
+ Eine Anlaufstelle für Eltern, deren Kinder sich nach deutlicher Hetero-Beziehung als lesbisch oder schwul erkennen und outen
+ Vorbilder von Regenbogen-Patchwork-Familien mit Hetero-Hintergrund, um diesen Weg als einen möglichen, gangbaren Weg zu kennen

F.d.R.: Karin Eckardt